

J. F. BERGMANN



IN MÜNCHEN

Ⓩ

In Kürze erscheinen:

Ⓩ

Müller-Seifert's Taschenbuch der medizinisch-klinischen Diagnostik. 24. Aufl.

Bearbeitet von Friedrich Müller. Mit 140 teilweise farb. Abb. und 4 farb. Tafeln. Etwa VIII, 450 Seiten. 1928. Gebunden RM. 16 80

Noch rechtzeitig zum Semesterbeginn wird Ende Oktober die 24. Auflage dieses gut eingeführten Taschenbuches erscheinen. Sie stellt eine vollständige Neubearbeitung dar und wird, da die alte Auflage einige Zeit fehlte, sofort starke Nachfrage finden. Die zurückliegenden Bestellungen werden ausgeführt.

Neue Wege zur Wassersterilisierung.

(Katadyn) Von Dr. Georg A. Krause in München. Mit 2 Abbildungen im Text u. 5 Tabellen. 20 Seiten. 1928. RM. 1.20

Das Katadynverfahren stellt einen neuen und zwar den bisher vollkommensten Weg zur Wassersterilisierung dar, der außerordentliche Bedeutung für die Praxis gewinnen wird. Interessenten der Schrift sind neben den Physiologen, Bakteriologen und Chemikern auch die Gesundheitsbehörden der Städte und Länder (Trinkwasserversorgung), sowie Brauereien, Molkereien, Fabriken künstlicher Mineralwässer, Kunsteis-Industrie und viele andere Betriebe, die auf keimfreies Wasser angewiesen sind.

Chemie der Enzyme. Von Prof. Dr. Hans v. Euler, Stockholm. In drei Teilen. II. Teil:

Spezielle Chemie der Enzyme. 1. Abschnitt. Die hydrolisierenden Enzyme der Ester, Kohlenhydrate und Glukoside. Bearbeitet von H. v. Euler, K. Josephson, K. Myrbäck und K. Sjöberg. Dritte, nach schwedischen Vorlesungen vollständig umgearbeitete Auflage. Mit 65 Textabbildungen. X, 472 Seiten. 1928.

RM. 39 60

Entsprechend den wesentlichen Fortschritten, welche die letzten 6 Jahre in der Enzymforschung gebracht haben, ist der Band vollkommen umgearbeitet worden. Bei dem starken Anwachsen der Literatur war auch eine Umfangsvergrößerung nicht zu vermeiden. Interessenten sind Chemiker, Physiologen, Pathologen, Pharmakologen, Bakteriologen, Biologen, Pharmazeuten, Nahrungs- und Agrikulturchemiker, die chemische und pharmazeutische Industrie, das Gärungsgewerbe.

Handbuch der Anatomie des Kindes.

Herausgeg. von Prof. Dr. K. Peter in Greifswald, Prof. Dr. G. Wetzel in Greifswald und Prof. Dr. F. Heiderich in Münster.

I. Band. 2. Liefg. Bearbeitet von W. Pfuhl-Greifswald und L. Gräper-Jena. (Topographische Anatomie und äußere Gestalt. Wachstum und Proportionen. Brustorgane des Kindes.) Mit 42 z. T. farb. Abbild. und zahlr. Tabellen. IV, Seite 191–320. 1928. RM. 18.—

Liefg. II/1 erschien 1927, Liefg. I/1 im Frühjahr 1924, Liefg. II/2 erscheint Anfang 1929. Interessenten sind: Anatomen und Pädiater, klinisch und praktisch tätige Ärzte, sowie die entsprechenden Institute und Bibliotheken.

Die anatomischen Namen, ihre Ableitung und Aussprache. Anhang: Biograph. Notizen. Von Dr. Hermann Triepel, Professor in Breslau. 12. Auflage. VIII, 100 Seiten. 1928.

Steif broschiert RM. 3.30

Käufer dieses prakt. kleinen Wörterbuches der anatomischen Sprache, dessen Auflagen überraschend schnell aufeinander gefolgt sind, sind alle Medizinstudierenden.

Nach den Fortsetzungslisten wurden versandt:

Handbuch der gesamten Strahlenheilkunde, Biologie, Pathologie und Therapie. Herausgeg. von Prof. Dr. P. Lazarus in Berlin. Vollständig umgearbeitete und erweiterte zweite Auflage des Handbuches der Radiumbiologie und -Therapie. In 2 Bänden.

II. Band. 2. Liefg. Bearbeitet von J. Belot-Paris, P. Degrais-Paris, A. E. H. Pinch-London, L. Seitz-Frankfurt a. M., E. v. Seuffert-München, W. Lahm-Chemnitz. Mit 84 Abbild. im Text u. zahlr. Tab. VI, Seite 265–456. 1928. RM. 21.—

Im Oktober erscheint die 4. Lieferung des I. Bandes, womit dieser komplett vorliegt. Die Abnahme einer Lieferung verpflichtet zum Bezug des ganzen Bandes, jedoch wird jeder der beiden Bände auch einzeln abgegeben. Interessenten sind Praktiker und Forscher aller medizinischen Fächer, insbesondere Spezialisten für Strahlentherapie, Radiologen, Röntgenologen, Internisten, Chirurgen, Gynäkologen, Dermatologen, Pädiater, praktische Ärzte, Badeärzte, Krankenhäuser, Lungenheilstätten, Sanatorien, Licht- und elektrotherapeutische Institute. Ich bitte, die 2. Lfg. ganz besonders den Gynäkologen vorzulegen.

Verhandlungen der Deutschen Gesellschaft für innere Medizin. Herausgegeben von dem ständigen Schriftführer Oberarzt Dr. A. Géronne, Direktor der Inneren Abteilung am Städt. Krankenhaus Wiesbaden.

40. Kongreß, gehalten zu Wiesbaden vom 16.–19. April 1928. Mit 143 Abbildungen im Text und 6 farbigen Tafeln. LX, 644 Seiten. 1928.

RM. 33.—

Zeitschrift für analytische Chemie.

Begründet von Remigius Fresenius. Herausgeg. von W., R. und L. Fresenius. 75. Band. Heft 1/2. 1928. Preis des Bandes RM. 20.—

Die Zeitschrift bringt Originalabhandlungen, sowie Berichte über die Fortschritte der analytischen Chemie. Jährlich erscheinen 2–3 Bände zu je 12 Heften. Interessenten sind Chemiker aller Fächer, Laboratorien, Institute sowie die Chemische und Lebensmittel-Industrie.